

**E**s gehört zum Wesen von Schule, sich ändernden Aufgabenstellungen und Herausforderungen professionell zu begegnen. Dies setzt bei Lehrkräften und Leitungen reflektiertes und strategisches Vorgehen voraus, für das im Schulalltag allerdings wenig Zeit bleibt. Denn dort stehen Lehrkräfte und Leitungen unter hohem Handlungsdruck. Sie können ihren umfangreichen Bildungs- und Erziehungsauftrag vor allem dann gut gestalten, wenn sie durch Fortbildung unterstützt werden, die möglichst passgenau eine dynamische Balance von Veränderungsimpulsen und bewährtem Unterrichtsverhalten, von realistischer Einschätzung und idealistischem Engagement fördert und die dafür erforderlichen Ressourcen nicht aus dem Blick verliert. Was bedeutet das für Fortbildung?

Wie kann eine solch bedarfs- und ressourcengerechte Fortbildung aussehen?

Welche schulischen Fortbildungskonzepte setzt sie voraus? Von welchen Beispielen einer „good practice“ kann gelernt werden?

Was bedeuten diese Beispiele wiederum für die Konzepte von Fortbildungsanbietern?

Wie können sie unterstützen, dass von Fortbildung nicht nur individueller Nutzen ausgeht, sondern auch ein Kompetenztransfer auf kollegialer Ebene und in die Kooperationskultur erfolgt?

Welche Aufgaben kommen auf Fortbildung zu, wenn sie langfristig die Leistungsfähigkeit der gesamten Schulgemeinschaft stärken soll?

Auch die fünfte Fortbildungstagung dieser Reihe nutzt die Expertise der Anwesenden für gemeinsame Antworten und Entwicklungslinien. Sie wendet sich an Fortbildner\*innen, Beschäftigte in der Fortbildung aus Landesinstituten, Kompetenzzentren, Landesschulbehörde, Schulen und Studienseminaren.

Wir laden Sie herzlich ein!

*Andrea Grimm*, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum  
*Brigitte Kumkar*, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Hildesheim  
*Prof. Dr. Dietlinde Vanier*, TU Braunschweig  
*Dr. Stephan Schaede*, Direktor, Ev. Akademie Loccum

**TAGUNGSGEBÜHR:**

**170,- €** für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag.  
Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

**ANMELDUNG:**

an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99-122** oder im Internet unter <http://www.loccum.de/programm/anmeldung.html> oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **10.3.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.  
Bitte teilen Sie uns für die Bestätigung Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit!

**ÜBERWEISUNGEN:**

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12593:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127  
Andrea.Grimm@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122  
Heike.Springborn@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

**ANREISE:**

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

**ACHTUNG:**

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **18.3.2019** um **14.30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **20.3.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **13.30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

## Was vom Tage(n) übrig bleibt

Begleitende Lehrkräftefortbildung entwickeln

Tagung in Kooperation mit

dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

## Montag, 18. März 2019

- 15:00 Ankommen und Kaffeetrinken
- 15:30 Begrüßung  
*Andrea Grimm*, Ev. Akademie Loccum
- 15:40 **Welche Chancen bieten Fortbildungsformate, die bedarfsgerecht entwickelt werden?**  
*Prof. Dr. Dietlinde Vanier*, Technische Universität Braunschweig  
*Brigitte Kumkar*, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Hildesheim
- 16:00 **Systemorientierte Hamburger Lehrkräftefortbildung**  
*Regina Hameyer*, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg
- 17:15 Pause und Übergang zum Austausch in kleinen **Poster-Gruppen:**  
Was soll durch Begleitung von Fortbildung im eigenen Arbeitsbereich erreicht werden?
- 18:00 **Posterpräsentation und Austausch**
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wie kann Fortbildung wirksam werden? Begleitung von Fortbildungsformaten entwickeln und evaluieren**  
*Prof. Dr. Simone Kauffeld*, Institut für Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie, Technische Universität Braunschweig

## Dienstag, 19. März 2019

- 08:15 Morgenandacht und Frühstück
- 09:30 **Wie kommen Schulen zu Fortbildungskonzepten?**  
... und wie wirken sie zum Finden passgenauer Angebote mit Fortbildungseinrichtungen zusammen?
- Parallele Praxisberichte und Austausch in Gruppen in zwei Runden
- *Brigitte Rössing*, Schulleiterin, Grundschule Comeniusstraße, Braunschweig
  - *Oswald Nachtwey*, ehem. Schulleiter, IGS List, Hannover
  - *Wolfgang Schoedel*, Schulleiter, Gymnasium Graf-Anton-Günther-Schule, Oldenburg
- 10:40 Kaffeepause
- 11:00 Wechsel: 2. Runde Praxisberichte
- 12:00 Treffen im Plenum.  
Austausch zu den Praxisberichten und Einführung in die Workshop-Phase am Nachmittag
- 12:30 Mittagessen und Zeit für Gespräche
- 14:00 Parallele Workshops:  
**Vorstellung von Begleitformaten und Erprobung**
- WS 1 Innovative digitale Formate bei Fortbildung und Prozessbegleitung**  
Leitung: *Jörg Steinemann* und *Christian Schlöndorf*, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Hildesheim
- WS 2 Aus der Praxis für die Praxis: Ansätze der Deutschen Schulakademie für wirksame Fortbildungen**  
Leitung: *Andrea Blaneck*, *Dr. Simon Moses Schleimer*, Deutsche Schulakademie, Berlin
- WS 3 Videoanalyse und -feedback in der Lehrkräftefortbildung**  
Leitung: *Anna Holstein*, Leuphana Universität Lüneburg

- WS 4 Fortbildung mit Prozessbegleitung**  
Feedback- und Evaluationskonzepte, mit denen Schulleitungen Fortbildungsplanung optimieren können  
Leitung: *Prof. Dr. Simone Kauffeld*, Technische Universität Braunschweig
- 15:30 Kaffeetrinken
- 16:00 Weiterarbeit in den Workshops
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Kollegialer Austausch und geselliges Beisammensein auf der Galerie

## Mittwoch, 20. März 2019

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht und Frühstück
- 09:30 Blick auf die Ergebnisse der Workshops
- 10:00 **„Warum wir einen Prototyp mit Mindestanforderungen für gute Fortbildung und Anwendungsmanagement entwickeln sollten“**  
*Prof. em. Dr. Bernhard Sieland*, Universität Lüneburg
- 10:30 Pause
- 10:45 **Prototyp zur Sicherung von Transfer nach Fortbildung**  
Arbeit an einem Verfahren, angeleitet von *Prof. Dr. Bernhard Sieland*
- 12:15 Abschluss und Ausblick
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen